

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 179.

Donnerstag den 4. August

1870.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Anerbietungen zur Aufnahme von Reconvalescenten der Armee, welche einer besonderen ärztlichen Pflege nicht bedürfen, durch Vermittelung der Ortsbehörden resp. Vereine und Bezirks-Commandos an die Königl. stellvertretenden General-Commandos zu richten sind.

Den Offerten ist eine Bescheinigung des Vorstandes eines Kranken-Pflege-Vereins oder der Ortsbehörde beizufügen, daß in den betreffenden Fällen die ordnungsmäßige Pflege gesichert ist. Berlin, den 25. Juli 1870.

Kriegs-Ministerium. Militär-Medizinal-Abtheilung.
gez. Grimm. Mand.

Denjenigen Reservisten, Landwehrlente und Ersatz-Reservisten I. Klasse, welche bei einem Truppentheil eingestellt und wieder entlassen worden sind, haben sich **sofort** beim **Bezirksfeldwebel** anzumelden.

Wiesbaden, 3. August 1870.

Der Königl. Polizei-Director.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Subscription auf die 5-procentige Anleihe des Norddeutschen Bundes (zu 88 Procent) findet **nur heute und morgen statt**. Für Wiesbaden kann dieselbe bei der Kgl. Regierungs-Hauptkasse oder der Kgl. Steuerkasse I. erfolgen.

Wiesbaden, 3. August 1870.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

An den Bürgerauschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerauschuß wird auf **Donnerstag den 4. d. M. Nachmittags 4 Uhr** zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

Genehmigung einer Capitalaufnahme zur Zahlung des ersten Ziels für die Acquisition der Gasanstalt.

Wiesbaden, den 2. August 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Samstag den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Rathhause dahier 12 bis 15 Centner Frühkartoffeln aus dem Rathhausgarten in verschiedenen Quantitäten gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 3. August 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. M. Nachmittags 4 Uhr soll die Grasung von den städtischen Wiesen im Klosterbruch und Gebrn, oberhalb der Gasanerie, in verschiedenen Abtheilungen an Ort und Stelle versteigert werden. Sammelplatz der Steiglustigen in der Gasanerie.

Wiesbaden, den 3. August 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Aufforderung.

Kriegsführenleistung betr.

Um eine entsprechende Controle und namentlich eine gleichmäßige Vertheilung der Kriegsführen-Leistungen zu ermöglichen, werden auf Antrag der Commission der hiesigen Führenbesitzer dieselben aufgefordert, jedesmal sofort auf der Bürgermeisterei anzuzeigen, wann, wie lang und wohin sie eine Führe geleistet haben. Denjenigen, welche diese Anzeige unterlassen, kann selbstverständlich dann nur die Vergütung gewährt werden, welche sich aus dem Eintrage in die Controle für sie ergibt.

Man erwartet indessen, daß die Führenbesitzer um so bereitwilliger dieser Aufforderung entgegenkommen werden, als sie durch ihre bisherige Erfahrung zu der Einsicht gelangt sein müssen, daß sie sich es sonst selbst zuzuschreiben haben, wenn einzelne von ihnen überbürdet werden und andere für ihre Leistungen wenig oder gar nichts erhalten.

Wiesbaden, 3. August 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Eoulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Kassenverwaltung dahier werden Donnerstag den 4. August l. Zs. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: a) ein Kanape und eine Kommode, b) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Kommode, eine Wanduhr, eine Kiste und vier Stühle versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. August 1870. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

In Betracht der ernsten Lage des Vaterlandes ist es der besondere Wunsch der hohen Protectorin des Paulinen-Stiftes, **Ihrer Hoheit der Frau Herzogin von Nassau**, daß ein Theil des Stiftes zur Pflege für verwundete Soldaten eingerichtet wird. Wir bringen dies den Behörden und der Stadt zur Kenntniß und werden mit Freudigkeit und gewissenhafter Treue uns der hohen Aufgabe unterziehen.

Das Comité.

Frau v. Massenbach. Hr. Gledner. Hr. A. v. Massenbach. Geh. Rath Dr. Frihe. Geheimer Hofammerrath Red. Pfarrer Köhler. Buchhändler Roth. 237

Das Versorgungshaus für alte Leute

hält es für Pflicht, sich seinerseits auch dem Vaterlande zur Verfügung zu stellen und ist deshalb mit der Einrichtung zur **Aufnahme und Verpflegung von 15 verwundeten Kriegern** beschäftigt. **Acht vollständige Betten** stehen zu diesem Zwecke bereits zur Verfügung. Es **fehlen also noch sieben Betten** und außerdem **einige Tische, Lehnstühle und Nachttischen** zur vollständigen Einrichtung der disponiblen Zimmer.

Jede Art von Bettwerk und sonstige Beiträge werden von dem Unterzeichneten und in dem Versorgungshause mit größtem Danke entgegen genommen und auf Wunsch auch abgeholt.

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: Giebel.

Schwimmbad im Nerothal.

Rathskeller.

Vorzügliches **Reinzer Actien-Lagerbier** à 4 fr. nebst kalten und warmen Speisen empfiehlt
1359 **J. Brönnner**, Marktstraße 20.

Hôtel Dasch,

9 Wilhelmstraße 9.

Von heute an:

Marix'sches Export-Lagerbier.

Einmachgläser & steinerne Bohnenständer in allen Größen vorrätig bei
1351 **Osw. Reissiegel**, Kirchgasse 20.



Moritz Schäfer,

Webergasse 23.

Magasin du Dépôt général des Tabacs de la Régie Impériale de France. 194

Holländischen Tabak

der Firma **Henr. Oldenkott, H. Zoon & Cie.**, das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt
11704 **M. Wallenfels**, Langgasse 19.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
467 **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Weisse Weine von 12 fr. an, **Rothweine** von 24 fr. an per Schoppen, **Liqueure u. Brantwein** in jedem Quantum empfiehlt
1198 **Wilh. Menche**, Goldgasse 21, in der Maderhöhle.

Bohnen per Pfd. 8 fr., **Erbisen** per Pfd. 7 fr., **Reis** per Pfd. 9 und 12 fr., **Kaffee** noch zu den bisherigen Preisen empfiehlt
1182 **H. Philippi**, Michelsberg 3.

Erbisen und Linsen per Pfund 8 fr., **Bohnen** per Pfd. 9 fr. empfiehlt
1089 **Joh. Seewald**, obere Webergasse.

SALZ ist wieder eingetroffen, 4 Pfund 14 fr. bei
1182 **H. Philippi**, Michelsberg 3.

Flanell-Hemden

sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätig bei
732 **Philipp Sulzer**, Langgasse 13.

During my temporary absence from Wiesbaden. I have left my address with Mr. **Kundermann**. 1324

Thomas Leslie, Adolphstrasse 4.

Kartoffeln per Rumpf 22 fr. bei
1354 **Franz Köhr**, Kirchgasse 35.

Fuhrleute werden gesucht Taunusstraße 5. 1357

Freiwilliges Sanitäts-Corps.

Bei etwaiger Ankunft von Verwundeten werden die Mitglieder durch die Schelle an die Taunus-Eisenbahn berufen werden.

1308 **Der Oberführer.**

Zur **Verpflegung verwundeter Krieger** empfiehlt zu **herabgesetzten Preisen:**

Verbandbinden, Gypsband, Verband Stüts, Wundnadeln, Wundheftnadeln, Wundnähschabe, Tourniquets, Drahtschienen (besondere dienlich als Nothverband behufs schmerzloser Transportirens des Verletzten), Unterlagstoffe (zum Reinhalten Betten), Gutta-Serena-Papier, Wundspitzen, Praesepien für subcutane Einspritzungen, Eisblasen, Bettpfannen, Wasserkrüsen, Urinale etc. etc.

1246 **Carl Damm**, Spiegelgasse 1.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 13

1227 bei **J. Bär**, Mauritiusplatz.

Stiftstraße 1 wird **Einquartierung** angenommen. Heute an ein vorzügliches Glas **Marix'sches Lagerbier** Glas 4 fr. **Fr. Bott.**

Bettstellen, Seegras- und Roßhaar-Matratzen, Decken und Kopfkissen werden im Ganzen oder theilweise abgegeben
Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Zwanzig, auch mehr Mann **Einquartierung** werden angenommen Langgasse 11 1. Etage hoch.

Einquartierung wird angenommen Kirchgasse 8.

Nerostraße 24 wird fortwährend **Militär** in **Logis** übernommen.

Einquartierung, 2 bis 10 Mann, wird angenommen Friedrichstraße 32 im 2. Stock.

An- und Verkauf von Kleidern, Betten, Möbeln bei **S. Sulzberger**, Kirchhofgasse 2.

Kinderschürzen und Taschen in Zeug, Wäsche, Leder empfiehlt **G. Löw**, Marktstraße 28.

Ausgelegte **Kinderstiefeln**, sehr billig, werden von 24 an verkauft bei Schuhmacher **Bef.**, Ellenbogengasse 9.

Ein **Landhaus** mittlerer Größe nebst schönem Garten der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Ein **Damenpferd** (Schimmelhengst) zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Das **Haus** Taunusstraße 23, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, wobei 1/4 Morgen Garten (mit separatem Eingang von der Kapellenstraße), worunter sich ein Felsenkeller findet, in welchem man 60 Stück lagern kann, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Stiftstraße 16.

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

Geipül wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. Mauerstraße 2 ist ein Morgen **Gewiss** zu verkaufen.

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei **G. Löw**, Marktstraße 28.

Frl. M. Wirth, Sprachlehrerin und beeidigte Uebersetzerin, wohnt Adolphstrasse 12 **Parterre**.

Zweig-Verein des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Fünftes Gaben-Verzeichniß.

Frl. Herbert 2 Tblr., Fr. Salomon Derr 4 Tblr., Geschwister Beel 3 fl., Fr. Conzyl Felbmann 25 fl., R. N. 2 Tblr., C. A. D. 2 fl. 20 fr., Ungenannt 4 Tblr., Fr. G. Bücher 6 Tblr., R. N. 2 Tblr., Frl. Knefel 2 fl., durch Frn. Pfarrer Conrad Fr. G. 1 Tblr., Fr. F. 1 Tblr., Fr. E. Scheibel-List 5 Tblr., Fr. E. V. 2 Tblr., Fr. Schimmelbusch 10 Tblr., Frl. zur Nedden 5 fl., Fr. Generalin v. Jüngerleben 10 Tblr., Fr. v. Ehrenkreuz 2 Tblr., Fr. Bergrath Winter 5 fl., Fr. Generalin Köhler 3 Tblr., Fr. Jonas Kimmel 2 Tblr., Fr. Generalin v. d. Mülbe 12 Tblr., Frl. Fresenius 5 Tblr., Fr. Hofconditor Röder 25 Tblr., Fr. Glozer 10 fl., Fr. Walter 6 fl., Frl. Eugenbühl 6 fl., Fr. v. Wörner 3 Tblr., Fr. Generalin v. Bosse 10 fl., Fr. v. Bosse 5 fl., Fr. Meinhardt 10 fl., zur Anschaffung von Betten: Fr. Göb (Nassauer Hof) 20 fl., Fr. D. v. W. 1 Tblr., R. N. 1 Tblr.

Frl. Dieß 4 Handtücher, 3 Hemden, 3 Ueberzüge, Verbandzeug, Frl. Herbert Verbandzeug, Frl. Kössen 6 Hemden, Frl. Ulmo Verbandzeug, Geschwister Beel altes Leinen, Frl. Müller 1 Bettuch, Verbandzeug, Frl. Schulz Verbandzeug, Fr. v. Baumhach Verbandzeug, aus der Schule der Frl. Schnabel Verbandzeug, Eugenie Algen Charpie, Frl. Wiener 3 Hemden, Frl. Jung Hemden, wollene, leinene und Gaze-Binden, Charpie und wollene Soden, Fr. Meinhardt 6 Paar wollene Soden, Binden, Fr. Schlachter Gypsbinden, 7 Handtücher, 3 Servietten, 1 Bettuch, 2 Wackstücher, alte Leinwand und Charpie, Fr. M. Wolff ein Saß gebrauchtes Leinen, Fr. A. Moos 5 Nachtmühen, 1 Hemd, von den Schillerinnen der Frl. Fritze Verbandzeug und Neze, Fr. Freudenberg alte Leinwand und Verbandzeug, aus der Kinder-Bewahranstalt Charpie, Fr. Wiedt Leinwand, Fr. C. Knefel 1 Bezug und 2 Kopfkügel, Fr. v. Meusel 3 Betttücher, Fr. C. D. eine Parthie Binden und Charpie, Gräfin Bismarck 12 Paar baumwollene Soden, Verbandzeug und gummirte Leinwand, Ungenannt 1 Bettuch, 6 dreieckige Tücher, 6 Kopfbezüge, Verbandzeug, Fr. v. Konnwarth Verbandzeug, Frl. v. Arnoldi 1 Tischuch, 5 Kopfbezüge, 2 Betttücher, 3 Handtücher, Generalin v. Jüngerleben Verbandzeug, Frl. Bell 1 Paar Unterhemden, 1 Hemd, Generalin Köhler Verbandzeug, Fr. Behrendt Verbandzeug, Fr. Meinhard und Fr. Waderer 1 Nachtmühe, 3 Paar Soden, 1 wollene Jacke, 1 Hemd, 6 Handtücher, Verbandzeug, Fr. Verwalter Zippelius 6 Paar Unterhosen, Gypsbinden, Verbandzeug, 3 Halstücher, 3 Hemden, Fr. Kray 1 Bettuch, 1 Hemd, Frl. Schlachter Verbandzeug, Fr. Director Thomä (Weisberg) 6 Hemden, Verbandzeug, Fr. Schimmelbusch 12 Hemden, 1 Ueberzug, Frl. Borchart Herrenkleider, Fr. Wittwe Jung 1 Jacke, 2 wollene Binden, Verbandzeug, Ungenannt 7 Tücher, 1 Mantel, Frl. Habel Verbandzeug, Ungenannt ein Bettuch, von der Hebamme Carl 2 Eisebeutel, eine Fontanelle-Bandage und Binden, Frl. Eugenbühl Neze und Charpie, von H. J. ein liebes Andenken: eine silberne Tabakspfeife.

Wir bescheinigen den Empfang mit dem besten Danke und erlauben uns gern, weitere Beiträge entgegen zu nehmen.

Der Vorstand:

Fr. Generalin v. Röder, Frl. v. Scherff, Fr. Eichhorn, Fr. Glaser, Fr. Götz, Frau Präsident Hergenhausen, Fr. Herz, Frl. Eugenbühl, Fr. Ober-Regierungsrath v. Mensel, Frl. Oeffner, Fr. Regierungsrath v. Reichenau, Fr. Freyer, Pfarrer Conrad, Freiherr v. Fritsch.

1327

Wollene Decken

eine neue große Zufendung eingetroffen bei

J. M. Baum.

1329

Steinerne Einmach-Ständer in allen Größen, sowie steinerne Kanal- und Wasserleitungs-Röhren sind zu haben bei Däner Mollath, Miedelsberg 19. 1318

Ruhrer Ofenkoblen, sehr stückreiche Qualität, vom Schiff zu beziehen bei **Peter Koch,** Dohlsheimerstraße 10. 1317

Bei **Georg Ring** in Bleidenstadt ist ein 3 1/2-jähriger **Bulle** von 6-7 Centner Gewicht (zum Schlachten) zu verf. 1319

Häfnergasse 3 sind Leinwandbinden, Flanellbinden und Eisebeutel vorräthig. 1321

Schulgasse 6 eine Treppe hoch sind gegen Baarzahlung zu verkaufen: Ein vollständiges zweischläufiges Bett und ein Gesellenbett, sowie 1/2 Duzend Stühle, eine Kommode und noch sonstige Mobilien, Frauenkleider etc. Näheres daselbst von 7 bis 9 Uhr Morgens. 1322

Steyrdecken für erkrankte und verwundete Militärs werden schnell angefertigt, à Decke 1 fl.; auch können alte aufgearbeitet werden Mühlgasse 9 drei Stiegen hoch. 1328

Pflaumen per Hundert Stück 9 fr. Geisbergstraße 21. 1341

Bivat Heinrich Freitag!

Es gratulirt Dir zu Deinem 7. Geburtstag Jemand, der es nicht vergißt, daß heute der liebe Heinrich 7 Jahr alt ist. — 1336 Bivat Hoch —

Eine anständige Familie sucht ein Kind in gute Pflege zu nehmen. Näh. Exped. 1257

Am Montag Abend wurde vom Kurgarten aus bis zur Nicolassstraße ein **Schildkrotz-Portemonnaie** mit circa 5 Thaler verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung bei der Expedition d. Bl. 1320

Ein goldenes **Hirschchen**, an eine Uhrkette gehörend, wurde verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Rheinstraße 40 zwei Stiegen hoch. 1314

Ein kleines, ganz junges **Wischer-Hundchen** von gelbbrauner Farbe mit gestrichelten Ohren und Schwanz ist am 1. August abhanden gekommen. Ersuche den Inhaber um Rückgabe und warne vor Anlauf. M. Stillger, Häfnergasse 18. 1358

Noch etliche brave Mädchen können bei mir das Weißzeugnähen unentgeltlich erlernen. Cath. Oberheimer, Neugasse 13. 1330

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Exped. 1343

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Kirchgasse 20, Hinterhaus im dritten Stock. 1345

Stellen-Gesuche.

Ein braves Rindermädchen

wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 1239

Eine in den gewöhnlichen häuslichen Arbeiten erfahrene ordentliche Dienstmagd wird gesucht Drantensstraße 14 Parterre. 1219

Ein fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. Schillerplatz 2. 1286

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Strbs. 1 St. h. 1255

Für Haus- und Küchenarbeit wird ein reinliches, braves Mädchen gesucht. Näh. Expedition. 1306

Ein braves Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten versteht und fristren kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 bei Frau Ebert. 1335

Ein anständiges Marktplay 7 im Hinterhaus. 1334

Eine Köchin sucht hier oder auswärts Stelle. R. Exp. 1339

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Steingasse 6 Parterre. 1323

Eine gesunde Schenkamme gesucht Dambachthal 2a. 1177

Gesucht.

Ein anständiges, solides Kindermädchen findet gute Stelle. Näh. Badhaus zum Stern. 1360
 Ein Kindermädchen wird gesucht. Dasselbe kann sogleich eintreten. Näheres Expedition. 1315
 Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen ann, sucht eine Stelle. Näh. Steingasse 13 im Hinterh. 1326
 Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht eine Stelle. R. Rheinstraße 36 im 3. Stod. 1344
 Eine einzeln Dame sucht ein solides Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näh. Exped. 1355
 Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei erwachsenen Kindern; dieselbe besitzt gute Zeugnisse. Näheres Gartenstraße 1. 1349

Ein zuverlässiger und gut empfohlener Hausburche wird gesucht Langgasse 31. 1240
 Ein Fuhrstafelmacher wird gesucht Adelsbaidstraße 5. 1282
 Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre als Hausburche diente und auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht sofort eine Stelle. Näh. Exped. 1343

Bahnhofstraße 10 ist eine große Herrschaftswohnung sogleich zu vermieten. 14131

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626
 Dochheimerstraße 2a ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 698
 Ellenbogengasse 10 sind zwei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu vermieten. 1325
 Heleneustraße 12 ein geräum. Parterrez. zu verm. 1258
 Heleneustraße 13 ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 1356
 Heleneustraße 15 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 1062
 Hochstraße 17 im zweiten Stod ist eine möblierte Stube zu vermieten. 1346
 Kappellenstraße 1 ist im zweiten Stod ein Logis von drei Zimmern, Küche und Dachlammer auf 1. October oder früher billig zu vermieten. 1279
 Mauritiusplatz 3 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 1248
 Nerostraße 26 ist ein möbliertes Dachstübchen zu verm. 1333
 Nicolassstraße 2 2 Treppen hoch ist eine Wohnung von sechs Zimmern mit Zugehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 1289

Zu vermieten.

Nicolassstraße 4 ist der zweite Stod auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 13178

Rheinstraße 33

sind 2-3 möblierte Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst. 1287
 Schulgasse 6 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 1342
 Schwalbacherstraße 23 ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1252

Tannusstraße 8

Bel-Etage, 6 Piecen, Küche u., auf 1. October zu verm. 1338
 Tannusstraße 31 ist der zweite Stod möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. 1144
 Ein schönes möbliertes Zimmer, mit oder ohne Kost, ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Expedition. 1348
 Eine gesunde, gut möblierte Landhauswohnung, bestehend in Salon, vier Schlafzimmern, Manjarde, Küche, Keller, zu 70 fl. per Monat sofort zu vermieten. Näh. Exped. 1292
 Eine Wohnung zu vermieten; daselbst auch Zimmer mit Kost. Näh. Frankfurterstraße 5a. 1124
 Ein freundliches Dachzimmer zu vermieten. Näh. Exp. 1260

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stod. 1399
 Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 1370
 Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 1196
 Zwei reinliche Arbeiter können Logis erh. Steingasse 5. 1221
 Ein braves Mädchen kann Schlafstelle erh. Adlerstraße 10. 1357
 Selbststraße 3, Dachlogis, kann ein Mädchen Schlafstelle erh. 1346

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche mir während des langen Krankenlagers meines nun in Gott ruhenden geliebten Vaters so hilfsreich zur Seite standen, sowie Denjenigen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders dem löbl. „Wiesbadener Krankenverein“, sage ich hiermit meinen innigsten Dank.

Die trauernde Wittwe Maria Leisegang
 nebst Kinder.

1201

Dankagung.

Allen Denen, welche unsern Vatern und Vater

H. Schünemann

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank.

1347

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 4. August Abends um 6 Uhr: Beistunde. (Collecte für Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien.)

Katholische Kirche.

Donnerstag und Freitag Abends 7 1/2 Uhr ist Beistunde mit Segen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870 2 August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temperatur.
Barometer *) (Bar. Linien).	532.31	532.03	531.78	532.04
Thermometer (Reaumur).	13.2	22.6	15.2	17.0
Druckspannung (Bar. Lin.).	5.68	5.91	5.67	5.75
Relative Feuchtigkeits (Proc.).	92.4	47.0	78.7	72.0
Windrichtung.	W.	O.	N.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometeranzeigen sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Sonntag 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 4. August.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden. Nachmittags um 4 Uhr Sitzung im Rathhauseaale.

Königliche Schauspiele. „Ezaar und Zimmermann“. Komische Oper in 3 Acten. Musik von Albert Lortzing.

Frankfurt, 2. August 1870

Geld-Course.			Wechsel-Course.		
Pisolen	9 fl. 40	—	fr.	Amsterdam	9 1/2 % G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 55	—	„	Berlin	10 1/2 % G.
20 Fres.-Stücke	9 „ 19	—23	„	Edin	10 3/4 % G.
Russ. Imperiales	9 „ 40	—	„	Hamburg	8 1/2 % G.
Preuß. Friedr. d'or	9 „ 55	—59	„	Leipzig	—
Ducaten	—	—	„	London	11 1/2 % 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11 „ 36	—	„	Paris	92 1/2 b
Preuß. Cassenscheine	1 „ 43 1/4	—44 1/2	„	Wien	87 1/2 % 1/4 G.
Dollars in Gold	2 „ 20	—22	„	Disconto	6 % G.